

Scharfe Feuerklinge für scharfe Kurven

Dumm gelaufen – laut Honda drücken die Feuerblöden der ersten und zweiten Generation locker 125 PS ab. Das war gelogen. Vor allem, wenn's um Prüfstandsläufe in alpiner Gegend bei Tiefdruck geht: Das Protokoll ist öd' und leer, die Kradler schau'n blöd umher.

Sterzing, Süd-Tirol, einst im August: Anno 2002 feiern tausende Motorradfans die traditionelle Biker-Party. So wie alle zwei Jahre. Aber diesmal zeigt die Quecksilbersäule quälende Werte an: Jeder denkt ans Eine, doch dafür ist's zu heiß. Stattdessen paart sich die schwüle Hitze gerade auch noch mit amtlichem Tiefdruck - 928 Hektopascal stehen auf dem Barometer, normal wären etwa 1.013. An sich könnte der feiernden Gemeinde der Luftdruck ziemlich wurst sein, wenn da nicht die Sache mit dem Leistungsprüfstand wäre: Mangelnde Dichte der Atmosphäre schlägt sich direkt und ungnädig auf die Motorleistung nieder. Nun gibt's halt lange Gesichter vorm Prüfstand. Und zwar viele. Gerade unter den Fireblade-Fans macht sich Unmut breit. Schon den ganzen Tag röhren Feuerklingen auf der Rolle, aber kaum eine erreichte die 100 PS-Marke. Oops. Der Prüfstandsbetreiber rechnet bereits damit, höchstens geteert und gefedert aus der Nummer wieder rauszukommen - bis Markus S. aus T. die blechverkleidete Bühne betritt: Seine Feuerklinge ist richtig alt, aber die SC28 schießt mit 117,5 Pferden am Hinterrad glatt den Vogel ab. Respekt. Und: Mutti, er hat gar nicht gebohrt! Tja, gute Vorsorge, Herr Doktor...

Gute Vorsorge

Die Sache mit der geschmeidig laufenden Blade war kein Zufall. Markus Stihl aus Tengen betreibt die Schrauberei seit Jahren professionell: Bei Diablo-Fighter kümmert man sich um alle Eisen - aber um Feuerklingen halt besonders gern. Gerade was die Feinjustage des vergasenden Equipments angeht, hat's



Statt Metall-Platte: Kommoder Sitz-Pad aus Leder



DER STRAS



ESSENFEGER

CBR 900/SC28

Pics: Andy Glänzel Text: Hendrik Sloot



Sauberes Sitzmöbel mit Testarossa- und Gamma-Attitüde samt netter Metall-Inlays: Venom von Megatec, modifiziert by Diablo. Ist bei Megatec leider nicht mehr im Programm.

der Markus faustdick hinter den Ohren - in das Thema hatte er sich im Laufe der Zeit richtig reingefummelt. Da macht ihm so schnell keiner was vor. Vor allem bei den CBR-Typen SC28 und SC33, denn auf abmagern-des Gemisch reagieren die Dinger gern empfindlich. Schon das Fehlen der Verkleidung kann den Luftfluß an der Airbox derart durcheinanderbringen, daß die Honda-Diva prompt zum Verschlucken neigt. Und bei seiner eigenen SC28 hatte Markus natürlich gleich das volle Programm vollstreckt: Die Airbox bekam einen K&N-Tauschfilter spendiert, und die Abgasseite versetzte er mit einer akkuraten Schüle 4-2-1 in besonders positive Schwingungen - was fürs vergasende Quartett anschließend natürlich eine komplette Neuestimmung erforderlich machte. Also genau Markus' Kragenweite...

Geiles Setup

Blender sind dagegen überhaupt nicht Markus' Ding - die Feuerblöden Qualitäten sind ihm dafür auch viel zu schade. Ein Gerät zum fahraktiven Eckenwetzen im Winkelwerk, so sollte das sein. Entblättert und mit einem knappen Hinterteil versehen, brachte der Hobel schon mal ein paar Pfund weniger auf die Waage. Dem Heck des Fahrwerks verhalf der diabolische Markus per RC36-Schwinge

zur Einarmigkeit, nicht ohne das Ensemble mittels selbstgeschnitzter Anlenkung auf Steilheit zu Trimmen. Weniger aus optischen Gründen, sondern aus technischen: So reagiert die Schwinge auf den Kettenzug mit einer stärkeren Tendenz zum Ausfedern - der mechanische Grip steigt. Gleichzeitig wird die komplette Geometrie des Fahrwerks dabei einen Tick weiter auf die Nase gestellt, womit die Gewichtsverteilung mehr auf dem Vorderrad lastet. Und weil sich in der Gabel statt des serienmäßigen 16zöllers außerdem nun ein 17-Zoll-Rad (einer CBR 600) dreht, blieb der Lenkkopfwinkel trotzdem in etwa beim alten Wert - eine runde Sache also. „Ein Lenkungsämpfer wäre bei dem Setup völliger Quatsch“, weiß Markus aus Erfahrung. Und bei der Gabel blieb sogar alles beim Alten - von den Qualitäten der Serien-Fork ist er sehr angetan: „Die Blade-Telegabel ist eine der besten, die funktioniert wirklich gut.“

Abräumer

Beim Räderwerk gab's mit moderaten Pneu-Größen ebenfalls keine Kompromisse: Das nackte Bike war von vornherein vor allem für die rasante Gangart geplant - scharfer Einsatz statt Show. Und da hat sich die Blade seit mittlerweile acht Jahren mehr als nur bewehrt. Trotzdem fällt sie durchaus als adrette Erscheinung auf: Bei der denkwürdigen Party in Sterzing hatte Markus' Fireblade nicht nur auf dem Prüfstand die Kastanien aus dem Feuer geholt, sondern auch den 1. Platz fürs geilste Eisen abgeräumt.

17 statt 16-Zoll-Vorderrad. Stammt aus der kleineren CBR 600-Schwester und funktioniert bekanntermaßen deutlich besser.

Das SC28-Triebwerk steht gut im Futter: Serie, sorgfältig zusammengeschaubt - lediglich die Vergaser bekamen eine komplett neue Abstimmung.

TECHNISCHE DATEN

Modell:
Besitzer:

Honda CB 900R (SC28), Bj. '93
Diablo-Fighter (Markus Stihl), Wannenstr. 30,
78250 Tengen, Fon: 07736/922725,
eMail: info@diablo-fighter.de,
Web: www.diablo-fighter.de

Motor:
Kühler:
Vergaser:
Luffilter:
Auspuff:
Rahmen:
Schwinge:

Serie, modifiziert, lackiert, erleichterter Lima-Rotor
Serie
Serie, komplett neu abgestimmt
K&N-Tauschfilter-Element
Schille 4-2-1, modifiziert (Underseat)
Serie, teilpoliert
VFR 750/RC36, Eigenbau-Federbeinanlenkung,
Diablo-Kettenschutz
Serie (mittlerweile durch einen Hyperpro-Dämpfer
ersetzt)

Federbein:

Serie
RRT
vorn 3,5" x 17" (CBR 600), hinten 5,5" x 17" (RC36)
Bridgestone BT-010, vorn 120/70/17,
hinten 180/55/17

Gabel:
Gabelbrücken:
Räder:
Bereifung:

Lenker:
Bremsen:

LSL-Streetbar
vorn Serie, Lucas-Stahlflexleitungen,
hinten RC36, Stahlflexleitung

Fußrastenanlage:

Tank:
Verkleidung:
Höcker:

LSL
Serie
Street Machines (Kamikaze), modifiziert
Megatec (Venom), modifiziert,
Diablo-Sitzpad aus Leder

Kotflügel:
Bugspoiler:
Armaturen:

Carbon
MGM
WMD-Tastschalter, GSX-R K3-Bremshydraulik-
geber, Nibu-Ausgleichsbehälter, Nibu-Griffe,
Pazzo-Hebel

Instrumente:
Lackierung:
Sonstiges:

WMD
Beutler Lackdesign
Kellemann-Schwingungsdämpfer,
GSG-Mototechnik-Spiegel

